

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Mittwoch (Nachmittag), 22. März 2017

Erziehungsdirektion

21 2014.STA.44 Übrige Geschäfte

Berichterstattung Parlamentarische Vorstösse und Planungserklärungen 2016. ERZ

Präsident. Wir kommen zu Traktandum 21. Möchte der Kommissionssprecher das Wort? – Das ist nicht der Fall. Ich weiss, dass jemand das Wort wollte, um eine kleine Präzisierung anzubringen. – Grossrat Tanner von der EDU-Fraktion hat das Wort.

Ernst Tanner, Ranflüh (EDU). Zu der Motion 082-2014 Tanner (Ranflüh, EDU) «Mehr Spielraum bei erhaltenswerten Baudenkmälern» habe ich eine Korrektur zuhanden des Protokolls anzubringen. Wir haben die Ziffer 1 nicht als Postulat angenommen, wie es hier steht, sondern haben die Ziffer 1 mit 82 Ja-Stimmen, 64 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen als Motion angenommen. Dies nur, damit das klar gesagt ist.

Präsident. Merci – dies war zuhanden des Protokolls. Wir führen eine reduzierte Debatte. Wünschen die Fraktionen das Wort? – Ich habe keine Wortmeldungen. Dann kommen wir zur Abstimmung. Wer diesem Abschnitt der Berichterstattung seine Zustimmung geben will, stimmt ja, wer das nicht möchte, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	131
Nein	0
Enthalten	0

Präsident. Der Grosse Rat hat den Bericht einstimmig mit 131 Stimmen angenommen. Somit sind wir mit den Geschäften der Bildungsdirektion fertig. Ich wünsche dem Vizepräsidenten des Regierungsrats einen schönen Nachmittag und danke ihm für sein Kommen.